[030] Party 2012 - Endlich 18!

Beigesteuert von Carsten Siemund, Stefan Guther

18 Jahre [030] Magazin BerlinEin paar junge Leute gründeten vor 18 Jahren zusammen mit einem Berliner Verleger Deutschlands erstes Stadt- und Szenemagazin, das sich hauptsächlich mit Clubs, Partys und elektronischer Musik beschäftigte.

So spiegelt sich im Line-up der großen -Geburtstagsparty am 2. Oktober in der Kulturbrauerei der Spirit der Gründungszeit wieder, als sich Berlin und seine Musikszene grundlegend veränderten. Motto: »Endlich 18!«

MoguaiMoguai alias André Tegeler ist einer der bekanntesten deutschen DJs. Der aus dem Ruhrpot stammende DJ ist für seine Sets bekannt, die häufig Tech-House, Progressive House, Big Beat und Electro House in sich vereinen. Seine Genre übergreifende Musik begeistert die Massen—zuletzt beim Berlin Summer Rave.

Er legt auf den größten Techno-Events der Welt auf, hat für Künstler von Beyonce bis Röyksopp geremixt, wurde zum »BBC 1 The Essential Mix« eingeladen, eine besondere Anerkennung im Bereich der elektronischen Musik.

WestbamWestbam alias Maximilian Lenz hat bereits Ende der 70er Jahre seine ersten Erfahrungen im Musik Bereich gesammelt. Der Name »Westbam« setzt sich aus den Wörtern Westfalia Bambaataa zusammen und ist eine Hommage an sein Vorbild Afrika Bambaataa. Westbam ist international gefragt und gehört zur Stammbesetzung bei Groß-Events wie der Mayday und dem Berlin Summer Rave. Zurzeit arbeitet er an einem neuen Album, das demnächst erscheinen wird.

DJ Emerson Der Wahlberliner DJ Emerson hatte seinen ersten Kontakt zur elektronischen Musik im zarten Alter von 16 Jahren. Schon kurze Zeit später legte er im bekannten Münchner Club »Ultraschall« auf. Heute zählt er zu den beliebtesten DJs in Deutschland.

Daniel SteinbergSeit mehr als zwei Jahrzehnten ist Daniel Steinberg in der lokalen Techno –Szene an vorderster Front mit dabei. Zuerst im Hintergrund für andere tätig, legt er nun unter seinem bürgerlichen Namen oder als »Harry Axt« auf. Seine Tracks sind gespickt mit jeder Menge Humor und seine sympathische Art und coolen Beats lassen die Schar seiner Fans regelmäßig wachsen.

Superpingpong sind Holgi Star & Toni HauptPünktlich zum Mauerfall 1989 kam Holgi Star nach Berlin. Mit im Gepäck hatte er den Traum seiner Passion für Musik nachgehen zu können. Und so geschah es auch; zu Beginn prägt er das berühmte Techno-Magazin »Frontpage« mit, später gründete er das Lable Timing Records. 2008 erschien seine Mix –CD Roadtrip.

Der gebürtige Berliner Toni Haupt ist in erster Linie DJ. Seine Sets sind geprägt von akustischen Experimenten, die zum Teil aus seinem Liveband Projekt „»Toni Haupt and Band« stammen. Er gründete das Kreativkollektiv »Telekollegen«, welches nicht nur National sonder International bekannt wurde. Elektronische & alternative Tanzmusik werden hier miteinander gemischt und so entsteht der einzigartige Telekollegen Sound.

DJ CléAls Resident-DJ des legendären E-Werks machte sich DJ Clé einen Namen in der Szene. 1998 gründete Clé mit Mike Vamp das Duo »Märtini Brös«. Bekanntheit erlangten die »Brös« ein Jahr später, als sie im E-Werk eine elektronische Version der Oper »Don Giovanni« aufführten. 2011 veröffentlichten sie ihr aktuelles Album »Moved By Mountains«. DJ Clé war auch einer der Mitbegründer des Projekts »Berlin Mitte Boys« mit unserem Kolumnisten Berlin Mitte Boy.

SchmitzKatzeIhre Sets sind angefüllt mit den verschiedensten Musiksrichtungen: Von Elektro und House über Techno bis hin zu Dubstep ist alles zu finden.

Die Bühne teilte sie bereits mit Szenegrößen wie Steve Aoki und den Crookers. Regelmäßig ist die Katze mit »Schluck den Druck« auf Tour und bringt demnächst die [030] Party zum kochen. Das geht ab wie Schmitzkatze!

DJ Vela»Vielfältig« beschreibt DJ Vela wohl am besten. Nicht nur ihre Sets sind vielfältig sondern auch die Club in denen sie auflegt: Vom Tresor über das House of God [UK] bis hin zur Hooka Lounge [NY]. Ihre Auftritte führten sie einmal quer durch Europa, Indien, Japan, die USA und Brasilien. Einer ihrer Remixe schaffte es sogar in die Adidas Werbung zur Fußballweltmeisterschaft 2006. Außerdem ist sie regelmäßig mit »Ann M Cazal« auf BLN.FM zuhören.

Nina QueerDie beliebte und auch ein wenig exentrische Drag-Queen Nina Queer macht seit nun mehr einem Jahrzehnt die Berliner Nacht unsicher. Neben ihrer Tätigkeit als Travestiekünstlerin und Entertainer legt sie auch regelmäßig als DJ auf. In ihrer Bar »Zum schmutzigen Hobby« veranstaltet sie jeden Mittwoch ihr »Glamourquiz«. Mit ihren monatlichen Partyreihen »Irrenhouse« und »Rose Kennedy« gehört sie zu Berlins erfolgreichsten Partymachern.

DJ PumiSeit mehr als 15 Jahren ist DJ Pumi jetzt im Geschäft. Seine ersten Erfahrungen mit Musik—speziell mit Hip-Hop, machte Pumi mit 2 KOOL 4 U, Empire und den Ostberliner Downtown Lyrics. Bei seinen Touren stand er mit Legenden wie Grandmaster Flash, der Sugarhill Gang oder Absolute Beginner auf der Bühne. Seit dem Jahr 2000 ist Plumi nun Resident DJ im Soda Club. Lange Zeit moderierte er die Radio-Show »KissTower« auf 98.8 Kiss FM.

DJ OGBDJ OGB, bekannt durch seine Radioshow »Partytime« auf Jam FM, verbindet das »Hören« mit dem »Sehen«; denn neben seiner Tätigkeit als DJ ist er auch als VJ in den Clubs unterwegs. Dabei erzeugt er mithilfe verschiedener Videosequenzen ein Audiovisuelles Erlebnis, das einfach »Mehr« ist.

DJ D-TaleBreits mit 15 Jahren begann DJ D-Tale seine Karriere als professioneller «Club –Burner«. Seine

Dienstagsshow auf Jam FM erreicht regelmäßig über 50.000 Hörer und bietet dabei hochkarätige Gäste wie 50 Cent, Pitbull, Akon oder Marteria.

30 DJs und Live-Acts auf 10 Floors

Dienstag, 2. Oktober 2012 ab 22 Uhr

Kulturbrauerei, Berlin Prenzlauer Berg

Eingang: Knaackstraße 97 und Sredzkistraße 1

Spezieller Eingang für Ticketinhaber: Sredzkistraße

Tickets gibt es ab 10 Euro im Vorverkauf. Abendkasse 12 Euro.

Ausschlafen ist angesagt: Der 3. Oktober ist ein Feiertag!